

# Protokoll

## der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2022

**Ort:** Schlosshotel Gimborn

**Beginn:** 10.09 Uhr

**Ende:** 12.27 Uhr

### **Teilnehmende:**

Das Namensverzeichnis der anwesenden Mitglieder kann bei der Geschäftsführung des IBZ eingesehen werden. Anwesend sind 66 stimmberechtigte Personen.

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden**

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Peter **NEWELS**, eröffnet die Mitgliederversammlung und heißt alle Anwesenden herzlich Willkommen, besonders diejenigen, die einen weiten Weg nach Gimborn auf sich genommen haben, um an dieser Mitgliederversammlung teilzunehmen. Er begrüßt die beiden anwesenden Ehrenmitglieder Antonius RUTTING und Romain MINY und darüber hinaus namentlich

- Stefan MEISENBERG, Bürgermeister Gemeinde Marienheide
- Jürgen MATHIES, Staatssekretär a.D. und Kuratoriumsvorsitzender des IBZ
- May-Britt RONNEBRO, International Executive Board (IEB)
- Demetris DEMETRIU, IPA Sektion Zypern, International Executive Board (IEB)
- Mark LIEDEKERKEN, IPA Sektion Niederlande
- Willem SCHEWE, IPA Sektion Niederlande
- Mats LINDBERG, IPA Sektion Schweden
- Peter SCHWEIGER, IPA Sektion Österreich
- Francois LACK, IPA Sektion Frankreich
- Eugène THOMMES, Ehrenpräsident der IPA Sektion Luxemburg
- Romain IMMER, IPA Sektion Luxemburg
- Mariana RADUCU, IPA Sektion Rumänien
- Andoni ARTESERO, IPA Sektion Spanien, Delegation Euskadi
- Adolf HÄNNI, IPA Sektion Schweiz
- Rolf-Peter BACHMANN, IPA LG NRW
- Birgit HÄHN, Oberbergischer Kreis
- Uno LAAS, IPA Sektion Estland
- Mary Daily, IPA Sektion Irland

Herr NEWELS dankt der Dolmetscherin Frau Jaqueline DROZ HINZMANN für ihre Arbeit und weist auf regelmäßige Pausen hin, die zur Entlastung der Dolmetscherin eingehalten werden müssen.

Er entschuldigt Herrn Martin MÖNNINGHOFF sowie Hendrik GROßE LEFERT, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert sind. Ebenso lässt sich Philipp KURZ, Vizepräsident der IPA Deutschland, entschuldigen, da zeitgleich zur Versammlung die Bundesvorstandsitzung der Deutschen Sektion stattfindet.

Es wird eine Schweigeminute für den im Vorjahr verstorbenen ehemaligen Präsidenten der Sektion Zypern, Michael ODYSSEOS, abgehalten. Seine Unterstützung und Engagement für das IBZ bleiben unvergessen.

Vor dem Einstig in die Tagesordnung übergibt Herr NEWELS das Wort an Herrn Demetris DEMETRIU den Vorsitzenden der Berufskommission des IEB der ein paar Worte an die Versammlung richtet.

Herr Newels bedankt sich für die freundlichen Worte.

Ausstehend vom letzten Jahr wird Romain MINY die Urkunde als Ehrenmitglied überreicht.

## **TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Herr NEWELS stellt die satzungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

Auf Nachfrage werden keine Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung gewünscht.

Folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 4 Jahresbericht 2021 des Vorstands
- TOP 5 Prüfungsbericht des Revisionsausschusses
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Wahl des Revisionsausschusses
- TOP 8 Wahl eines Mitgliedervertreeters im Kuratorium
- TOP 9 Bericht des Direktors über den laufenden Geschäftsbetrieb
- TOP 10 Verschiedenes

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 Jahresbericht 2021 des Vorstands**

Herr NEWELS entschuldigt Martin MÖNNINGHOFF, der aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht an der Versammlung teilnehmen kann, aber alle herzlich grüßen lässt. Der Bereich Finanzen wird deshalb von René KAUFFMANN, dem Geschäftsführer des IBZ, übernommen.

Das IBZ hat im letzten Jahr nach der Coronazeit und einer für alle Bildungseinrichtungen schwierigen Zeit wieder richtig Fahrt aufgenommen. Im Vergleich zu vielen anderen Bildungseinrichtungen ist das IBZ relativ früh im Jahr wieder in den Seminarbetrieb eingestiegen, verbunden mit entsprechenden Einschränkungen wie Masken, Abstand und Luftfilteranlagen.

Auch die Folgen des Wasserschadens hatten Auswirkungen auf das letzte Jahr mit entsprechenden Renovierungsarbeiten. Darüber hinaus wurden weitere Gästezimmer renoviert.

Herr NEWELS übergibt das Wort an Eugène THOMMES der über die Bildungsarbeit des IBZ berichtet.

## **Bericht aus der Bildungsarbeit**

Bevor Eugène THOMMES den Jahresbericht 2021 vorstellt, geht er auf den Anfang des Monats in Spanien stattgefundenen Internationalen Kongress der IPA ein. Das IBZ war dort durch seinen Direktor vertreten. Dieser trug den Jahresbericht des IBZ vor, welcher anschließend von den Delegierten einstimmig angenommen wurde.

Das IBZ Schloss Gimborn ist nach wie vor das einzige Flaggschiff und anerkannte Bildungsstätte der IPA. Das IBZ wird auch weiterhin von der IPA finanziell unterstützt, was auch im Rahmen des Haushaltsplans der IPA für das kommende Jahr einstimmig beschlossen wurde. Dies bringt zusätzliche Planungssicherheit für das IBZ. Die 63 Sektionen der IPA haben die Arbeit des IBZ Schloss Gimborn ausdrücklich gewürdigt und dessen Bedeutung betont. Dies ist eine Bestätigung der geleisteten Arbeit aller Beteiligten und gleichzeitig Motivation für die Zukunft.

Unsere Bildungs- und Tagungsstätte ist nicht nur Begegnungsstätte, sondern auch ein Ort des Austauschs von persönlichen Erfahrungen unter Gleichgesinnten und Personen aus allen Gesellschaftskreisen unabhängig von ihrer Funktion oder Polizeikarriere. Gimborn ist bis heute ein Ort der Weiterbildung auf sehr hohem internationalem Niveau und für Polizisten einzigartig auf der Welt.

Dies spiegelt sich auch jedes Jahr in der Anzahl der Arthur Troop Scholarships wider, die Gimborn als Weiterbildungsort wählen. Die Berichte der Teilnehmenden betonen immer wieder die einzigartige Atmosphäre der Bildungsstätte und die hohe Bedeutung des Erfahrungsaustauschs unter den Teilnehmenden.

Zur Erlangung der finanziellen Mittel nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und aus Gründen der Qualitätssicherung ist das IBZ nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das letzte Zertifizierungsaudit fand im November 2021 statt.

Das IBZ ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Gesellschaft der Europäischen Akademien
- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten
- European Network for Education and Training
- Degefest - Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft

Die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Seminar ist ein Puzzle aus verschiedenen Faktoren wie Programm, Unterkunft, Verpflegung und Personal. Jedes Teil des Puzzles muss greifen, damit sich die Teilnehmenden in Gimborn wohl fühlen und zufrieden zurück nach Hause bzw. ihre Dienststellen fahren. Das IBZ lebt auch von einer Mund zu Mund Propaganda um zukünftige Teilnehmer zu werben.

Ein nicht zu unterschätzender Aspekt ist hierbei die Verpflegung. Nachdem das Schlosshotel umfangreich renoviert und saniert wurde hat sich die Zusammenarbeit mit dem neuen Pächter leicht verbessert, ist aber noch deutlich ausbaufähig. Es finden monatliche Treffen zwischen

dem Direktor und Pächter statt, um die Situation nachhaltig zu verbessern. Als Bildungsstätte werden wir alles daransetzen, dass die Teilnehmenden zu ihrer Zufriedenheit verköstigt werden.

Bei den Unterkünften bedürfen verschiedene Patenschaftszimmer dringend einer Renovierung. Gleichzeitig werden neue Patenschaftsträger aktiv gesucht. Die Schweizer Sektion wird die Patenschaft über ein großes Zimmer übernehmen und den Umbau mit einem fünfstelligen Betrag unterstützen. Das Zimmer soll anschließend auch als Hochzeitssuite genutzt werden. Ein großer Dank geht an die Verbindungsstellen Bonn und Münster, die jeweils mit einer Geldspende zur Renovierung ihrer Badezimmer beigetragen haben.

Wie jedes Jahr wurde auch 2021 wieder ein breites Spektrum an Seminaren mit polizeibezogenen und anderen gesellschaftlich relevanten Themen, wie z.B. Gesundheitsmanagement und Sicherheit von Motorradfahrern, angeboten. Das Jahresprogramm berücksichtigte aktuelle Themen ebenso, wie inhaltliche Wünsche der, insbesondere, ausländischen Sektionen. Über 200 Dozenten aus verschiedenen beruflichen Bereichen und Ländern sorgten für eine Vielfalt an qualitativ hochwertigen Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden einzelne Veranstaltungen mehrmals durchgeführt. Auch im vergangenen Jahr war das IBZ von November 2020 bis Juni 2021 vom Corona Lockdown betroffen. Daher konnten nur 37 Veranstaltungen, davon 10 Online-Seminare, durchgeführt werden. Von den 1100 Teilnehmenden nahmen 421 an 27 Seminaren im Schloss Gimborn teil, und 679 an den 10 Online-Veranstaltungen. Das Online-Angebot wurde überraschend gut angenommen.

Von den 1100 Teilnehmern waren 605 Mitglieder der IPA. Dabei überwog der internationale Anteil mit 309 Teilnehmenden leicht den deutschen Anteil von 296 Teilnehmenden. Neben dem normalen Jahresprogramm wurden noch 127 Gastveranstaltungen mit 1138 Personen durchgeführt. Die Altersstruktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist mit 47 Prozent bei den 53 bis 67-jährigen und 27 Prozent in der Altersklasse 41 bis 52 Jahre unverändert. Jünger als 27 Jahre waren leider nur 2 Prozent der Teilnehmenden.

Die Personaldecke ist nach wie vor dünn. Mit Sandra Heckeberg wurde im vergangenen Jahr der Bildungsbereich verstärkt.

Eugene THOMMES bedankt sich ausdrücklich beim Direktor und den Mitarbeitenden für die Leistung des vergangenen Jahres und lobt die hohe Motivation aller am Erfolg des IBZ Beteiligten.

Herr NEWELS übergibt das Wort an René KAUFFMANN, der anschließend den Jahresabschluss 2021 vorstellt.

## **Finanzbericht**

Herr KAUFFMANN begrüßt seinerseits alle sehr herzlich und teilt sein Bedauern mit, dass Herr MÖNNINGHOFF nicht persönlich über die Finanzen berichten kann, da es immer sein Wunsch war nicht nur einen ausgeglichenen Haushalt, sondern einen Jahresabschluss mit Überschuss präsentieren zu können, wie er für das Jahr 2021 vorliegt. Der gesamte Jahresabschlussbericht lag zur Einsichtnahme für die interessierten Mitglieder bereit.

Herr KAUFFMANN erläutert im Folgenden, dass das IBZ als Verein steuerrechtlichen Bilanzierungsvorschriften unterworfen ist, die sich in drei Bereiche (Ideeller Bereich, Zweckbetrieb und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) untergliedern und stellt die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 in den einzelnen Positionen dar.

Im Gesamtergebnis konnte über die Bereiche hinweg ein Jahresüberschuss in Höhe von 192.614 € verzeichnet werden. Nach Auflösung aus und Einstellung in die zweckgebundenen und freien Rücklagen beläuft sich der Ergebnisvortrag für das Geschäftsjahr 2021 auf 37.700 €.

Herr KAUFFMANN stellt abschließend fest, dass ein schwieriges, und mit Existenzängsten verbundenes Jahr hinter uns liegt. Finanziell wurde die Coronazeit gut überstanden. Hierzu gehört auch, dass sparsam gewirtschaftet wurde und die Mitarbeiter in Kurzarbeit waren. Er dankt allen Mitarbeitern, das Schiff so gut durch die Coronazeit gebracht zu haben.

Herr NEWELS betont nochmals das Paradoxon von weniger Seminaren, aber mehr Gewinn, das sich so nicht wiederholen wird, da dies im normalen Seminarbetrieb per se nicht möglich ist. Er richtet seinen ausdrücklichen Dank an Herrn KAUFFMANN, der sich als findig erwiesen hat, staatliche Förderungen aufzutun und auch ein Online-Seminarangebot mit entsprechenden Sondertöpfen für die technische Ausstattung auf den Weg gebracht hat.

Fragen:

Herr Roland SCHWARZ von der Landesgruppe Hessen fragt nach, ob es einen Schlüssel gibt, mit dem die einzelnen Kosten den drei Bereichen zugeteilt werden. Herr KAUFFMANN erläutert, dass die Kostenpositionen in Abstimmung mit dem Steuerberater individuell bewertet werden. Auf Basis von Erfahrungswerten sind diese vorgeschlüsselt, werden jährlich jedoch neu bewertet, je nachdem wie ausgeprägt und mit welchem Aufwand verbunden sich der Gastveranstaltungsbereich darstellt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr NEWELS geht anschließend auf die Veränderungen bei den Mitgliederzahlen ein. Aktuell hat das IBZ insgesamt 518 Mitglieder. Es kamen 5 neue persönliche Mitglieder hinzu und 4 Mitglieder sind ausgeschieden. Die IPA Estland ist neues Mitglied des IBZ.

*Die Versammlung wird für eine zwanzigminütige Pause unterbrochen.*

#### **TOP 5 Prüfungsbericht des Revisionsausschusses:**

Die Revisoren Dietmar WEISS und Rolf-Peter BACHMANN berichten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021, die stichprobenartig gemäß § 18 der Satzung des IBZ Schloss Gimborn e.V. am 26.10.2022 in den Räumlichkeiten des IBZ Schloss Gimborn durchgeführt wurde.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen den Vorschriften der Vereinssatzung, den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung sowie den steuerlichen und gesetzlichen Vorschriften.

Peter NEWELS dankt dem Revisionsausschuss für die geleistete Arbeit.

Der Revisionsausschuss schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich für das Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.

#### **TOP 6 Entlastung des Vorstands:**

Herr Peter NEWELS lässt über die Empfehlung des Revisionsausschusses, den Vorstand zu entlasten, abstimmen.

Der Vorstand wird einstimmig, bei 3 Enthaltungen, entlastet.

#### **TOP 7 Wahl des Revisionsausschusses**

Herr Gerd POLREICH scheidet laut Satzung aus dem Revisionsausschuss aus.

Von Walter SCHLÄGER wird Josef WALLNER als neues Mitglied des Revisionsausschusses vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Josef WALLNER wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **TOP 8 Wahl eines Mitgliedervertreeters im Kuratorium**

Der Versammlungsleiter erbittet Vorschläge für die Wahl eines Mitgliedervertreeters im Kuratorium. Clive WOOD von der Sektion UK hat sich zur Kandidatur gestellt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr WOOD, der nicht anwesend ist, hat im Voraus schriftlich erklärt, dass er das Amt des Mitgliedervertreeters im Falle seiner Wahl annimmt.

Clive WOOD wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen zum neuen Mitgliedervertreter im Kuratorium gewählt.

### **TOP 9 Bericht des Direktors über den laufenden Geschäftsbetrieb**

Herr KAUFFMANN berichtet über die aktuell stattgefundenene Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015. Für die Fördergeber und das Land NRW bildet die Zertifizierung über ein Qualitätsmanagementsystem die Grundlage als anerkannte Einrichtung Fördergelder zu erhalten. Eine solche Zertifizierung kostet allerdings viel Geld und noch mehr Kapazität. Eine Rezertifizierung muss alle 3 Jahre neu erfolgen, verbunden mit einem jährlichen Zwischenaudit. Hierfür muss sehr viel Aufwand betrieben werden, alle Vorgänge dokumentiert und Listen geführt werden. Dies bindet sehr viel Zeit und finanzielle Mittel, ohne dadurch zusätzliche Teilnehmer zu gewinnen.

Mit der neu hinzugekommenen Sektion der IPA Estland hat das IBZ nun 29 nationale IPA Sektionen als Mitglied. Hinzu kommen 172 Regionalgliederungen/ Verbindungstellen der IPA als weitere Mitglieder.

Die Finanzierung des IBZ lässt sich vereinfacht dreigeteilt darstellen. Die wesentlichen Erträge werden durch

- Fördergelder, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse
- Seminarbeiträge
- Wirtschaftliche Geschäftstätigkeit (Gastveranstaltungen, Trauungen etc)

erwirtschaftet.

Herr KAUFFMANN weist darauf hin, wie clever die Entscheidung vor mehr als fünfzig Jahren gewesen ist, unter dem Aspekt der öffentlichen Fördermittel eine Einrichtung wie das IBZ bewusst in Deutschland anzusiedeln. Eine vergleichbare staatliche Förderung für Erwachsenenbildung wie in Deutschland ist in anderen Ländern so nicht gegeben.

Zur Entwicklung der Teilnehmerzahlen erläutert Herr KAUFFMANN die wesentlichen Zahlen aus dem vorliegenden Jahresbericht. Der Einbruch im ersten Coronajahr konnte 2021, auch durch das Angebot von Online-Veranstaltungen, relativ schnell wieder aufgefangen werden. So konnten 2021 über 600 Teilnehmer durch Online-Veranstaltungen hinzugewonnen werden. Die

coronabedingte Schließung konnte so sehr gut kompensiert werden. Für 2022 wird, Stand November, die Teilnehmerzahl bei ca. 1.500 Teilnehmern liegen. Die Marke von 1000 Teilnehmer deutlich zu übertreffen ist eine sehr positive Entwicklung.

Die Strategie des IBZ bleibt trotz des positiven Effekts der Online-Veranstaltung weiterhin der Präsenzbetrieb. Das IBZ hat nicht vor sich zu einer Online-Akademie zu entwickeln, sondern ist davon überzeugt, dass der Geist der IPA und des IBZ die Begegnung miteinander und vor Ort braucht. Allerdings sollen die neu gewonnenen Möglichkeiten der digitalen Fortbildung zukünftig genutzt werden, um einzelne ausgewählte Vorträge bei drei bis vier Veranstaltungen im Jahr aus dem Seminarraum live zu streamen, und damit für IPA-Mitglieder ein niederschwelliges, und nach Möglichkeit kostenloses, Angebot zur Verfügung zu stellen. Es soll als Instrument dienen auch auf internationaler Bühne Akzeptanz und weitere Bekanntheit zu schaffen und einen Einblick in die Qualität der Bildungsarbeit vor Ort transportieren. Erstmals konnten 2021 mehr internationale als deutsche Teilnehmer verzeichnet werden. Es ist wichtig, auch nach außen zu zeigen, wie international die Teilnehmerschaft des IBZ ist.

Herr KAUFFMANN hebt die Kooperation mit dem London Policing College (LPC) hervor. Dank des Engagements von May-Britt RONNEBRO und Ulrike NEUHOFF konnte die Veranstaltung zu Katastrophen- und Krisenmanagement mit hochkarätigen Referenten besetzt werden und verlief sehr erfolgreich. Einzelne Vorträge wurden gestreamt und online zur Verfügung gestellt und erweiterten das Publikum über den Seminarraum hinaus.

Verstärkt stattgefunden und international hohen Zuspruch gefunden haben körperlich-taktische Seminare wie „Taktische Einsatzmedizin“ oder der „ASP Instructor Course“. Diese körperlich-taktisch ausgelegten Veranstaltungen erfreuen sich hoher internationaler Beliebtheit und bilden weiterhin einen Bestandteil im Jahresprogramm.

Besonders hervorzuheben ist der durchgeführte Massive Open Online Course (MOOC), der in diesem Jahr in Kooperation mit der UNESCO zum Thema Meinungsfreiheit mit über 3200 Teilnehmern aus der ganzen Welt stattgefunden hat. Eine hochspannende Angelegenheit, die sehr erfolgreich verlief, aber neben der laufenden Bildungsarbeit auch sehr fordernd und kräftezehrend war. Herr KAUFFMANN spielt zwei Videos ein, einmal die Begrüßungsansprache von May-Britt RONNEBRO und das Einstiegsvideo, um einen Einblick in den MOOC zu geben. Das Erstellen der Videos und des multimedialen Onlineauftritts wurde mit professioneller Unterstützung umgesetzt, um eine entsprechend professionelle Außendarstellung gewährleisten zu können. Das gemeinsame Projekt mit der UNESCO hat sich, neben all den damit verbundenen Herausforderungen unter dem Strich gelohnt. Weniger finanziell als vielmehr in der Außenwirkung und Wahrnehmung des IBZ als recht kleine, aber professionelle Einrichtung. Offizieller Kooperationspartner der UNESCO zu sein ist sicherlich ein Imagegewinn und von Vorteil für die internationale Bedeutung und Bekanntheit des IBZ.

Zum Schluss stellt Herr KAUFFMANN die Bildungsinitiative der IPA Deutschland vor, bei der jedes deutsche IPA Mitglied für ein IBZ-Seminar nach der Teilnahme den vollen Seminarbeitrag erstattet bekommt. Ähnlich wie es bereits in Österreich und den Niederlanden gehandhabt wird, gibt es dieses Angebot nun auch für Deutsche Mitglieder. Gerade im Hinblick auf die große Mitgliederzahl der Deutschen Sektion ist dies eine tolle Aktion, die das IBZ sehr unterstützt. Nach aktuellem Stand haben sich ca. Viele Seminare sind bereits jetzt, also zu einem sehr frühen Zeitpunkt, ausgebucht, so dass bei einigen Seminarthemen, wie beispielsweise dem Stressseminar oder dem Fastenseminar, zusätzliche Termine angeboten werden. Ein großer Dank dem Team für die geleistete Arbeit und das Engagement.

Herr NEWELS schließt sich dem Dank an das Team an und hebt mit Blick auf das Jahresprogramm 2023 positiv hervor, dass am IBZ auf Bedarfe reagiert werden kann und auch reagiert wird. Aktuelle Themen werden schnell aufgegriffen, entsprechende Seminarprogramme konzipiert und umgehend angeboten, wie sich zum Beispiel beim Angebot „Social Media – Posten-

twittern und liken in Uniform“ zeigt. Ebenso wird bei hoher Nachfrage zu einzelnen Themen reagiert und, wenn es die Kapazitäten erlauben, zusätzliche Angebote unterbreitet.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Herr LEMKE von der IPA Hamburg fragt nach, ob trotz der steigenden Energiepreise und nachvollziehbaren Sparmaßnahmen nicht doch eine Möglichkeit der Nutzung des aus energiespargründen geschlossenen Sauna- und Fitnessbereichs gefunden werden kann. Aus Erfahrung als Tagungsleiter weiß er wie wichtig den Polizeibediensteten der sportliche Ausgleich und die Nutzung der Sauna nach Seminarende sind.

HERR NEWELS und Herr KAUFFMANN berichten, dass dieses Thema gestern in der Vorstandssitzung, aber auch in einer Telefonkonferenz zuvor intensiv erörtert wurde. Da nicht genau absehbar ist, wie hoch die Steigerung der Energiekosten tatsächlich ausfallen wird, muss mit zweieinhalb bis dreieinhalb Mal so hohen Kosten gerechnet werden. Deshalb ist die durchgängige Bereitstellung von Sauna- und Fitnessbereich für ggf. nur einzelne Personen nicht tragbar und ein schwieriges Thema. Als Lösung wurde gestern beschlossenen den Sauna- und Fitnessbereich an ein- oder zwei Abenden bei Interesse der Gruppe zu einem noch festzulegenden Preis zur Verfügung zu stellen. Zu Seminarbeginn wird das Interesse abgefragt und die Gruppe, die die Sauna nutzen möchte, teilt den Betrag dann unter sich auf. Herr LEMKE bedankt sich für die angebotene Lösung.

Uno LAAS, Präsident der IPA Estland stellt in einer kurzen Präsentation Estland, die Struktur der Polizei in Estland und die IPA Estland vor. Estland hat mit seinen 1,3 Millionen Einwohnern rund 3900 Polizistinnen und Polizisten, die im Polizei- und Grenzschutz tätig sind. Die IPA Estland hat 302 Mitglieder davon aktuell 197 Männer und 105 Frauen. Er präsentiert ein kurzes Video über Estland und lädt die Anwesenden ein nach Estland zu kommen. Die IPA Estland feiert nächstes Jahr ihr dreißigjähriges Jubiläum. Vom 10. bis 16. Juli 2023 findet anlässlich der Feierlichkeiten ein Freundschaftstreffen statt. Vom 10. bis 13. Juli zuerst in Nordestland und am Wochenende in Südostland. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Für nähere Informationen kann man sich per E-Mail an [info@ipa-estonia.eu](mailto:info@ipa-estonia.eu) wenden.

Dietmar WEISS von der IPA Verbindungsstelle Köln lädt zu den Karnevalsfeierlichkeiten 2023 der IPA Köln ein. Die Verbindungsstelle Köln freut sich über jeden Gast, der zum Karneval kommen möchte. Er weist darauf hin Hotels frühzeitig zu buchen. Nähere Informationen und Aktualisierungen hierzu gibt es auf der IPA-Homepage.

Der Vorstandsvorsitzende Peter NEWELS bedankt sich bei den Anwesenden und der Dolmetscherin und schließt die Versammlung um 12:27 Uhr.

Gimborn, den 21.10.2022

gez. Peter NEWELS  
(Vorstandsvorsitzender  
und Versammlungsleiter)

gez. Sandra Heckeberg  
(Protokollantin)